

Die Volkshochschule Essen informiert

24. Palliativ-Forum in der Volkshochschule (VHS) Essen:

Wenn die Lebensjahre Bedeutung bekommen

Wenn das Leben reich an Jahren, die Lebenszeit durch schwere Krankheit begrenzt ist, blicken viele Menschen auf ihr persönliches oder auch ihr gemeinsames Leben zurück. Damit ist keineswegs gemeint, dass man in der Vergangenheit schwelgt oder sie bedauert und damit der Gegenwart und der Zukunft ausweicht. Es geht darum, das gelebte Leben zu würdigen, um aus seinem Reichtum Kraft zu bekommen, das Leben bis zum Tod hin gut leben zu können. Biographiearbeit, Familiengespräche und Traumatherapie können in diesem Nachdenken / Nacherleben begleiten und unterstützen. Wie und durch wen das passieren kann, werden verschiedene Fachleute darstellen und mit Ihnen diskutieren. – Im Rahmen des 24. Palliativ-Forums der VHS Essen und der multiprofessionellen Palliativkonferenz des Netzwerks Palliativmedizin Essen (npe) gehen wir als Betroffene, Interessierte und Experten gemeinsam ins Gespräch.

Begrüßung

Dr. Günter Hinken, Volkshochschule Essen und Dr. Marianne Kloke, Netzwerk Palliativmedizin Essen

Die Bedeutung und Formen gelebter Spiritualität in der letzten Lebensphase

Uwe Matysik, Krankenhauseelsorger KEM | Evang. Kliniken Essen-Mitte

Die Geschichte einer Familie und die Bedeutung für den Umgang mit schwerer Krankheit und Sterben

Kirsten Becker, Systemische Familientherapeutin, Psychoonkologie, KEM | Evang. Kliniken Essen-Mitte

Strategie zum Umgang mit Patienten mit traumatischen Lebenssituationen

NN

Dignity Therapy – liebevoller und wertschätzender Rückblick auf die eigene Lebensleistung

Ulrike Ritterbusch, Koordinatorin Hospizarbeit beim Universitätsklinikum Essen.

Möglichkeit, mit den anwesenden Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

Unterstützt durch:



Die Veranstaltung ist geeignet für gehörlose Menschen, ein Gebärdensprachdolmetscher ist vor Ort.

Mittwoch, 11. März 2020, 17.30 bis 19.30 Uhr

Volkshochschule Essen, Burgplatz 1

Eintritt frei

Anmeldung:

Eine Anmeldung unter Tel.: 02 01 / 88 43100 oder Mail: team1@vhs.essen.de ist sinnvoll.



In Kooperation mit

